

Essenz: Liebliche Kinder, so wie ihr das Vertrauen habt, dass Gott nicht allgegenwärtig ist, sondern dass Er euer Vater ist, so solltet ihr dies auch anderen erklären. Flößt ihnen dieses Vertrauen ein und bittet sie anschließend um ihre Meinung.

Frage: Was fragt der Vater Seine Kinder, was niemand sonst fragen kann?

Antwort: Wenn Baba euch Kinder trifft, fragt Er: Kinder, haben wir uns schon früher getroffen? Die Kinder, die dies verstehen, sagen sofort: „Ja Baba, wir haben Dich vor 5.000 Jahren getroffen.“ Die das nicht verstehen, sind irritiert. Niemand sonst würde den Verstand besitzen, eine derartige Frage zu stellen. Einzig der Vater erklärt euch die Geheimnisse des gesamten Kreislaufs.

Om Shanti. Der unbegrenzte spirituelle Vater spricht mit euch spirituellen Kindern. Ihr sitzt hier vor dem Vater. Ihr geht von eurem Zuhause mit dem Gedanken fort, dass ihr Shiv Baba treffen werdet; Er ist in Brahmas Körper eingetreten und gibt euch das Erbe des Himmels. Wir haben im Himmel gelebt, und während wir durch den Kreislauf der 84 Leben gingen, sind wir abgestiegen und in der Hölle gelandet. So etwas wäre jenen aus anderen spirituellen Versammlungen nicht bewusst. Ihr wisst, dass ihr zu Shiv Baba geht, der in diesen Körper eintritt und euch unterrichtet. Er ist gekommen, um uns Seelen mit sich nach Hause zurückzunehmen. Wir werden ganz bestimmt ein unbegrenztes Erbe vom Unbegrenzten Vater erhalten. Der Vater hat erklärt, dass Er nicht allgegenwärtig ist. Es sind die fünf Laster, die allgegenwärtig sind. Auch ihr habt sie in euch und deswegen seid ihr so unglücklich. Bringt unbedingt die Leute dazu, ihre Meinung (Ansicht) aufzuschreiben, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Ihr Kinder habt das feste Vertrauen, dass Gott, der Vater, nicht allgegenwärtig ist. Der Vater ist der Höchste Vater, der Höchste Lehrer und auch der Guru. Er ist der unbegrenzte Spender der Erlösung. Er ist der Einzige, der Frieden bringt. Nirgendwo sonst macht sich jemand Gedanken darüber, was sie erreichen werden. Sie erfreuen sich nur, der Ramayana und der Gita usw. zuzuhören. Sie haben nichts dergleichen in ihrem Intellekt. Früher sagten wir auch, dass die Höchste Seele allgegenwärtig sei. Jetzt erklärt der Vater, dass dies falsch war. Das ist eine große Verleumdung. Daher ist dieses Urteil auch so wichtig. Diejenigen, die ihr heutzutage bittet, eine Einweihung vorzunehmen, schreiben, dass die Brahma Kumaris gute Arbeit leisten und sehr gute Erklärungen geben und dass sie den Weg zeigen, wie man Gott erlangen kann. Das hat guten Einfluss auf die Herzen der Menschen. Doch niemand schreibt es oder vertritt die Meinung, dass es ein großer Fehler ist, wenn die Menschen behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Gott ist der Vater, Lehrer und Guru. Dies ist die erste und wichtigste Sache. Zweitens braucht ihr noch ihre Meinung, die besagt: „Durch diese Erklärung kann ich verstehen, dass der Gott der Gita nicht Krishna ist. Kein Mensch und keine Gottheit kann Gott genannt werden. Nur Einer allein ist Gott und Er ist der Vater. Nur von diesem Vater erhalten wir das Erbe von Frieden und Glück“. Solche Ansichten solltet ihr (von jemandem) bekommen. Die Ansichten, die die Leute jetzt aufschreiben, sind nicht nützlich. Ja, zumindest schreiben sie, dass ihnen hier sehr gute Lehren vermittelt werden. Bringt sie aber dazu, das Wesentliche aufzuschreiben, seid diesbezüglich siegreich und lasst sie schreiben, dass die Brahma Kumaris die Wahrheit sagen, wenn sie behaupten, dass Gott nicht allgegenwärtig sei. Er ist der Vater. Er allein ist der Gott der Gita. Der Vater kommt hierher und befreit euch vom Anbetungspfad und gibt euch das Wissen. Auch diese Ansicht ist wichtig: „Der Läuterer ist nicht der Gangesfluss aus Wasser, sondern der eine Vater“. Nur wenn die Leute solche Urteile schreiben, werdet ihr siegreich. Jetzt ist noch Zeit. So viel Dienst findet statt und große Kosten fallen an, doch ihr Kinder helft euch gegenseitig dabei. Die Leute von draußen wissen gar nichts. Ihr gebt euren Körper, Geist und Wohlstand hin, während ihr euer Königreich gründet. Wer das tut, wird dafür die Rückgabe bekommen. Wer gar nichts tut, wird gar nichts erhalten. Ihr allein macht dies in jedem Kreislauf. Nur ihr werdet diejenigen mit Vertrauen im Intellekt. Ihr versteht, dass der Vater sowohl Vater als auch Lehrer ist und dass Er das akkurate Wissen der Gita spricht. Auch wenn die Menschen auf dem Anbetungsweg der Gita zugehört haben, konnten sie trotzdem kein Königreich erlangen. Aus Göttlichen Anweisungen wurden gottlose Befehle. Ihre Charaktere wurden schlecht und sie wurden unrein. So viele Millionen Menschen gehen zu den Kumbha Melas. Wo auch immer sie Wasser sehen, dort gehen sie hin, weil sie denken, durch Wasser geläutert zu werden. Doch alles Wasser kommt von den Flüssen. Kann irgendjemand dadurch geläutert werden? Werden wir durch Eintauchen ins Wasser geläutert und zu Gottheiten? Euch ist nun klar, dass dadurch niemand rein werden kann. Auch das ist ein Fehler. Zu diesen

drei Gesichtspunkten solltet ihr die Meinungen der Menschen einholen. Momentan sagen sie nur, dass diese Organisation gut ist, und somit sind die falschen Vorstellungen der Leute beseitigt, die sich sehr verbreitet hatten: nämlich, dass die Brahma Kumaris Magie besitzen und Menschen entführen. Dieser Klang hat sich überall verbreitet. Er hat sogar das Ausland erreicht. Es heißt, dass dieser (Brahma) 16.108 Königinnen braucht und bereits 400 gefunden hat. Das lag daran, dass zu der Zeit 400 Leute zur spirituellen Versammlung gingen. Viele Menschen opponierten gegen uns und sie stellten sogar Wachposten usw. auf, doch niemand konnte vor dem Vater etwas ausrichten. Jeder sagte damals: „Woher ist dieser Magier gekommen? Nun schaut euch das Wunder an!“ Baba war in Karachi. Die gesamte Gruppe tat sich zusammen und kam hier angerannt. Keiner wusste, wie jene Menschen aus ihrem Zuhause weggelaufen sind. Sie haben sich nicht einmal Gedanken darüber gemacht, wo sie alle unterkommen würden. Baba hat dann sofort einen Bungalow gekauft. Das war doch Zauber. Selbst jetzt sagen die Leute noch, dass ihr Magier seid, denn wenn irgendjemand zu den Brahma Kumaris geht, werden sie nicht mehr zurückkehren. Sie machen Ehemann und Ehefrau zu Bruder und Schwester. Es sind nicht viele gekommen. Wenn sie jetzt eure Ausstellungen usw. sehen, werden alle falschen Annahmen beseitigt, die sie in ihrem Intellekt hatten. Doch niemand schreibt die Überzeugung, die Baba haben möchte. Baba benötigt diese Meinungen. Sie sollten schreiben, dass nicht Krishna der Gott der Gita ist. Die ganze Welt denkt, dass Gott Krishna spreche. Doch Krishna lebt die vollständigen 84 Leben, während Shiv Baba jenseits von Wiedergeburt ist. Dafür werden die Meinungen ganz vieler Leute gebraucht. So viele Menschen hören der Gita zu. Sie sollten dann in den Zeitungen lesen, dass der Gott der Gita der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva ist. Er allein ist der Vater, der Lehrer und der Spender der Erlösung für alle. Nur von Ihm erhaltet ihr ein Erbe des Friedens und des Glücks. Wie sehr ihr euch auch jetzt bemüht, Einweihungen durchführen zu lassen, ihr beseitigt dadurch lediglich die falschen Auffassungen der Menschen – und sie bekommen gute Erklärungen; allerdings sollten sie die Überzeugung aufschreiben, die Baba haben möchte. Das ist die wichtigste Überzeugung. Doch die Leute geben nur die Empfehlung, dass diese Organisation sehr gut ist. Was wird dadurch geschehen? Ja, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht und die Gründung und die Zerstörung einander näherkommen, werdet ihr diese Ansichten erhalten. Sie werden alles verstehen und es aufschreiben. Zumindest haben sie jetzt begonnen, zu euch zu kommen. Ihr habt nun das Wissen erhalten, dass ihr alle die Kinder des einen Vaters seid; ihr alle seid Brüder. Es ist ganz leicht, dies jemandem zu erklären. Der Vater aller Seelen ist jener Höchste Baba. Ihr solltet auch unbedingt einen hohen, unbegrenzten Status von Ihm erhalten. Auch vor 5.000 Jahren habt ihr ihn bekommen. Jene Menschen behaupten, dass die Dauer des Eisernen Zeitalters Hunderttausende von Jahren betrage. Ihr sagt, dass der gesamte Kreislauf nur 5.000 Jahre dauere; insofern gibt es einen riesigen Unterschied. Der Vater erklärt: Vor 5.000 Jahren herrschte Frieden in der Welt. Dieses Ziel und dieses Anliegen habt ihr vor euch. Früher gab es Frieden in ihrem Königreich der Welt. Dieses Königreich gründen wir erneut. In der gesamten Welt herrschte Frieden und Glück. Leid wurde nicht einmal erwähnt. Jetzt herrscht grenzenloses Leid. Wir gründen dieses Königreich von Frieden und Glück auf verborgene Weise mit unserem eigenen Körper, Geist und Wohlstand. Der Vater ist verborgen, dass Wissen ist verborgen und unsere Bemühungen sind auch verborgen. Darum mag Baba keine Lieder und Gedichte usw.; das gehört zum Anbetungspfad. Hier gilt es, still zu sein. Erinnert euch an den Vater, während ihr friedlich geht und euch bewegt; lasst auch den Weltenkreislauf in eurem Intellekt kreisen. Dies ist jetzt euer letztes Leben in dieser alten Welt. Danach werden wir unser erstes Leben in der Neuen Welt haben. Seelen müssen unbedingt rein werden. Jetzt sind alle Seelen unrein. Ihr Seelen habt Yoga mit dem Vater, damit ihr rein werdet. Der Vater Selbst sagt: Kinder, entsagt allen körperlichen Beziehungen, einschließlich eurem Körper. Der Vater bereitet die Neue Welt vor. Denkt an Ihn und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Oh, wie könnt ihr solch einen Vater vergessen, der euch die Weltsouveränität vermachte? Er sagt: Kinder, bleibt einfach rein in diesem letzten Leben. Der Abriss dieses Landes des Todes steht nun vor euch. Diese Zerstörung fand identisch vor 5.000 Jahren statt. Daran erinnert ihr euch doch. Es gab nur euer Königreich und keine andere Religion. Wenn jemand zu Baba kommt, frage ich: Haben wir uns früher schon getroffen? Solche, die das Wissen verstanden haben, antworten sofort, dass sie Baba vor 5.000 Jahren getroffen haben. Die Neuen hingegen sind irritiert. Baba erkennt dann, dass ihr Lehrer es nicht erklärt hat. Dann rate ich ihnen, darüber nachzudenken und dann erinnern sie sich. Keiner sonst kann diese Frage stellen. Sie besitzen nicht den Verstand, das zu fragen. Was wissen sie schon von diesen Dingen? Wenn ihr weiter Fortschritte macht, werden viele, die zu eurem Klan gehören, kommen

und euch zuhören. Die Welt muss sich auf jeden Fall verwandeln. Die Geheimnisse des Kreislaufs sind euch erklärt worden. Jetzt gilt es, in die Neue Welt zu gehen. Vergesst diese alte Welt. Der Vater baut ein neues Zuhause und daher geht euer Intellekt dorthin. Dann gibt es keine Anhänglichkeit mehr an das alte Zuhause. Das ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Der Vater gründet die Neue Welt des Himmels. Seht diese alte Welt, aber schaut sie nicht an. Habt Anhänglichkeit an die neue Welt und Abneigung für diese alte Welt. Jene Hatha-Yogis haben begrenzte Entsagung und gehen in die Wälder und sitzen dort. Eure Abneigung bezieht sich auf die gesamte alte Welt. Es herrscht dort grenzenloses Leid. In der neuen goldenzeitalterlichen Welt gibt es einen Überfluss von Glück – und somit werdet ihr ganz bestimmt daran denken. Hier verursachen alle einander Leid. Die Eltern fangen euch in den Lastern ein. Der Vater sagt: „Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr ihn besiegt, werdet ihr Sieger über die Welt.“ Der Vater lehrt euch dieses Raja Yoga, wodurch ihr diesen Status beansprucht. Sagt ihnen: Gott hat mir in einem Traum gesagt: Werde rein und du wirst das Königreich des Himmels erhalten. Daher werde ich doch nicht in diesem Leben unrein und verliere dadurch mein Königreich. Jegliches Kämpfen geschieht aufgrund dieser Reinheit. Draupadi hat gerufen: Dushashan macht mich unrein! Sie führen ein Stück auf, in dem Krishna Draupadi 21 Saris gibt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch, warum es soviel Unglück gibt. Hier herrscht grenzenloses Leid, wohingegen es im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gab. Ich bin nun gekommen, um alle Irreligiosität zu beenden und um die eine wahre Religion zu gründen. Ich vermache euch das Schicksal eures Königreichs und ziehe mich in den Ruhestand zurück. Dann werde Ich einen halben Kreislauf lang nicht gebraucht. Ihr werdet euch nicht einmal an Mich erinnern. Baba erklärt: Die Abneigung gegen euch, die viele in ihrem Geist hegen, wird jetzt richtiggestellt. Das Wichtigste ist, die Menschen dazu zu bringen die Ansicht aufzuschreiben, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Er kam hierher und lehrte Raja Yoga. Der Vater ist auch der Läuterer. Flüsse aus Wasser können niemanden reinigen. Wasser gibt es überall. Der Unbegrenzte Vater sagt jetzt: Betrachtet euch als Seelen. Entsagt eurem Körper und allen körperlichen Beziehungen. Es ist die Seele, die einen Körper ablegt und einen anderen annimmt. Sie behaupten dann, dass Handlungen keinen Einfluss auf die Seele haben. Auf dem Anbetungspfad hört man sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei. Die Kinder sagen: „Baba, wie können wir uns an Dich erinnern?“ Oh, seht euch als Seelen! Eine Seele ist solch ein winziger Punkt und daher wird ihr Vater doch genauso winzig sein. Er wird nicht wiedergeboren. Ihr tragt dieses Wissen in eurem Intellekt. Warum solltet ihr nicht an den Vater denken? Denkt an den Vater, wo immer ihr geht und steht. Achcha, ihr dürft den Vater auch als große Form sehen, doch erinnert euch zumindest nur an den Einen und dann werden eure Sünden abgeschnitten. Es gibt keine andere Methode. Wer das versteht, sagt: „Baba, wenn wir an Dich denken, werden wir rein und die Meister der reinen Welt; warum sollten wir uns daher nicht an Dich erinnern?“ Erinnert euch gegenseitig daran, damit eure Verfehlungen sich auflösen können. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. So wie der Vater und das Wissen verborgen sind, macht ebenso verborgene Bemühungen. Bleibt einfach nur still, anstatt Lieder zu singen und Gedichte zu lesen. Erinnert euch an den Vater, während ihr in Stille geht und euch herumbewegt.
2. Die alte Welt verändert sich, löst daher eure Anhänglichkeit an sie. Schaut sie nicht an, während ihr sie seht. Verbindet euren Intellekt mit der Neuen Welt.

Segen: Mögt ihr von jeglichem Jamela (Zirkus-Chaos) frei sein, indem ihr euren Verstand und Intellekt davon abwendet und Treffen feiert.

Einige Kinder denken, ihre Stufe oder ihr Dienst wären besser, wenn dieses Jamela zu Ende geht. Jamelas sind jedoch wie ein Gebirge; ein Gebirge bewegt sich nicht. Bewegt daher euren Geist und Intellekt von den Jamelas weg, wo immer sie sind, und überquert das Gebirge sämtlicher Jamelas mit eurer fliegenden Stufe und ihr werdet es als leichtes Bergsteigen erfahren. Jamelas tauchen in der Welt der Jamelas auf, aber bleibt einfach frei davon und es wird euch möglich sein, Treffen zu feiern.

Slogan: Diejenigen, die in diesem unbegrenzten Spiel die Heldenrollen spielen, sind die

Heldenschauspieler.

***** O M S H A N T I *****